

Als die Nachwuchsschauspielerin Jodelle Ferland die Rolle der Bree Tanner übernahm, konnte niemand ahnen, dass sie am Ende noch zu einer Schlüsselfigur werden würde, und zwar dank einer erst sehr viel später angekündigten, neuen Erzählung von Stephenie Meyer, die unter dem Titel *Bis(s) zum ersten Sonnenstrahl – Das kurze zweite Leben der Bree Tanner* wenige Wochen vor dem Kinostart erscheinen wird.

Der Regisseur und die Drehbuchautorin gehörten zu den wenigen Glücklichen, die schon vorher einen Blick auf den Text werfen durften, um sich dort weitere Inspirationen für die Darstellung der neugeborenen Vampire auf der Leinwand zu holen. Wie Drehbuchautorin Melissa Rosenberg anmerkt, taucht die Armee der Neugeborenen im Roman ziemlich unvermittelt auf; der Leser erfährt nicht, wie die Gruppe zusammenfindet. »Im Film dagegen sehen wir, wie Victoria ihre Armee rekrutiert, und wie sie Riley dazu benutzt«, sagt Rosenberg.

»Die Neugeborenen wissen bis zur letzten Minute nicht, wer sie geschaffen hat und zu welchem Zweck, weil Victoria die Überraschung auf ihrer Seite haben will und verhindern möchte, dass Alice sie ›sehen‹ kann. Und Riley ist den Cullens ja gar nicht bekannt. In der Novelle, die Stephenie für uns geschrieben hat, wird erzählt, wie Bree Riley aus der Distanz beobachtet und diese seltsamen Vorgänge zu verstehen versucht.«

»Die Neugeborenen sind keine Zombies, keine Monster. Letztlich sind es bloß Leute, die sich bei dem Geruch von Blut nicht mehr in der Gewalt haben.

Bree ist die Figur, die das am besten veranschaulicht – wenn sie Blut riecht, verspürt sie ein Brennen in der Kehle und dann verliert sie die Kontrolle«, führt Slade aus. »Neugeborene haben keine Hemmungen, aber sie sind ziemlich paranoid. Und mitten in so einer Meute von Neugeborenen ist man ja auch wirklich nie sicher. Nicht einmal in einem Clan ist man sicher, auch da können sich die Mitglieder gegenseitig umbringen.«

Bree überlebt den Kampf, aber nur, um anschließend durch die Hand der Volturi zu sterben, wodurch sich der Konflikt zwischen den italienischen Vampiren und den Cullens weiter verschärft, der dann im vierten *Biss*-Roman in einer letzten großen Auseinandersetzung gipfelt.

